

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0122/2026
Amt/Aktenzeichen 60/61/60 06 01 146	Datum 15.01.2026	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 20.01.2026

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	27.01.2026	Ö
Stadtrat	Entscheidung	04.02.2026	Ö

## Betreff:

Haushaltsangelegenheiten  
Verbindung Bahnhof Römisches Theater - Oberstadt  
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung auf Projekt 7.000498 in Höhe von 790.681 € für  
das Haushaltsjahr 2026

Mainz, 15.01.2026  
Gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

Mainz, .01.2026

Nino Haase  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe 790.681 € für die Maßnahme „Verbindung Bahnhof Römisches Theater – Oberstadt“ für das Haushaltsjahr 2026.

## Sachverhalt

Bei der Maßnahme zur Herstellung einer barrierefreien Anbindung des Bahnhofs Römisches Theater an die Oberstadt, handelt es sich um eine Maßnahme zur Erfüllung dieses gesetzlichen Auftrags. Es wird ein Aufzug sowie eine den aktuellen Normen und Anforderungen entsprechende Treppe hergestellt. Weiterhin entsteht eine Aussichtsplattform mit Blick auf die Ausgrabungsstätte des historischen römischen Theaters.

Zur Fertigstellung der Maßnahme, werden weitere Haushaltsmittel benötigt.

Gründe dafür sind:

- Mengenerhöhungen des Hauptauftrags des Bauunternehmers, insbesondere durch Erdarbeiten und Betonbauarbeiten an der Treppenanlage,
- der Anpassung des Honorars des Prüfsachverständigen an die anrechenbaren Kosten,
- der begleitenden Maßnahme der Landesarchäologie,
- Nachträgen der Gewerke sowie
- zusätzlichen Planungsleistungen im Bauablauf und
- Mehrkosten durch die Bauzeitverlängerung
- Nichtübertragung von gebundenen, investiven Haushaltsmitteln.

Die Verlängerung der Bauzeit wurde durch die Aufhebung der ersten Ausschreibung für die Metallbau- und Verglasungsarbeiten bedingt. Grund dafür waren überhöhte Angebotspreise. Infolgedessen musste eine erneute Ausschreibung durchgeführt werden. Auch verzögerte sich die Werkplanung für die Hochbaumaßnahme, sodass die Arbeiten in die Winterzeit fielen, was zu witterungsbedingten Verzögerungen führte. Wichtige unvorhersehbare Planungsabstimmungen zwischen den Gewerken sowie Änderungen am Plan trugen zusätzlich zur Bauzeitverlängerung bei.

Als Beispiel lässt sich ausführen, dass aufgrund von Mengenerhöhungen bei den Erdarbeiten sowie beim Bau der Treppenanlage zusätzliche Mehrkosten in Höhe von rund 300.000 € entstanden sind.

Die Baukosten wurden aktuell geprüft. Insgesamt werden für die Fertigstellung der Maßnahme weitere Haushaltsmittel in Höhe von 790.681 Euro erforderlich. Sie setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:

### Zusammenfassung Mehrkosten:

1. Hoch-, Tiefbau- und Verkehrswegebauarbeiten, Nachträge Fa. Weil	300.000 €
2. Metallbau- und Verglasungsarbeiten Nachträge	35.000 €
3. Aufzugsmontage Bereitstellungskosten und Nachträge	36.000 €
4. Mengenerhöhung durch verlängerte Bereitstellung der provisorischen Treppe	40.000 €
5. Zusätzliche Planungsleistungen im Bauablauf	90.000 €
6. Sicherheits- und Gesundheitskoordination nach Baustellenverordnung (SiGe-ko)	6.000 €
7. Anpassung des Honorars des Prüfsachverständigen an anrechenbare Kosten	38.000 €
8. Bauwerksprüfung H1 nach DIN 1076	10.000 €
9. Rodung des Baufeldes	15.000 €
10. Wirtschaftsbetrieb Mainz	6.000 €
11. Landschaftsplanung	20.000 €
12. Offenstehende Rechnungen für erbrachte Leistungen aus 2025	175.396 €
13. Aktivierbare Eigenleistungen	19.285 €
<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>790.681 €</b>

Bei den aufgeführten Punkten handelt es sich um zusätzlich entstandene Kosten, die in dieser Form nicht vorhersehbar waren.

### **Finanzierung**

Überplanmäßige Mittelbereitstellung von 790.681 € bei der Maßnahme „Verbindung Bahnhof Römisches Theater - Oberstadt“, davon 771.396 € bei PSP-Element 7.000498.700.300, Sachkonto 78533001 sowie 19.285 € bei PSP-Element 7.000498.700.700.02, Sachkonto 78533001.